



Approbiertes Lernmaterial
ECDL Core Syllabus 5.0

Web und Kommunikation

ECDL Modul 7 mit Internet Explorer 8.0 & Outlook 2007 – Syllabus 5.0

Peter Frey
Esther Wyss

Leseprobe

Version **Autoren**
5.0 / 2010 A Peter Frey, Esther Wyss

Art. Nr.
11470.87SG gebunden
11471.87SL lose, 4-fach gelocht

Dateien für die Übungen
finden Sie auf unserer Homepage

Approbation ECDL

Diese Unterlagen sind offiziell von der ECDL approbiert und werden für die Ausbildung zum ECDL empfohlen.

Ausführliche Informationen zu ECDL und eine Übersicht der ECDL Prüfungszentren finden Sie hier:

 www.ecdl.ch  www.ecdl.de  www.ecdl.at

ECDL-Grusswort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

*Sie haben eine gute Entscheidung getroffen. Mit dem Erwerb dieses Buches sind Sie auf dem richtigen Weg, Ihre bisherigen PC-Kenntnisse zu optimieren. Denn die nachfolgenden Lerninhalte stellen **einen ersten wichtigen Baustein im Zertifizierungsprogramm des Europäischen Computer Führerscheins (ECDL®)** dar.*

*In nahezu allen Berufszweigen werden solide IT-Kenntnisse vorausgesetzt. **Dass der Erwerb des ECDL® die richtige Antwort auf diese Anforderung ist, beweisen die mehr als 4 Millionen TeilnehmerInnen**, die dieses in 138 Ländern anerkannte Zertifikat besitzen oder anstreben. Wer über den ECDL® als Nachweis fundierter IT-Kompetenz verfügt, hat einen klaren Wettbewerbsvorsprung auf dem Arbeitsmarkt.*

Möchten Sie wissen, wie es um Ihre bisherigen IT-Fähigkeiten bestellt ist? Über die ECDL® Diagnostests bzw. Demotests können Sie bequem via Internet von zu Hause aus prüfen, wo Ihre Stärken liegen, wo es aber auch Defizite gibt. Auf den oben angeführten Homepages finden Sie einen kostenlosen Selbsteinschätzungstest. Über dieses Verfahren gewinnen Sie Klarheit darüber, welche Anforderungen für den ECDL®-Erwerb notwendig sind.

*Sie haben die Möglichkeit, in **mehr als 3.000 Prüfungszentren bzw. Test Center** in Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein Ihr erworbenes IT-Wissen zu vertiefen und zertifizieren zu lassen. Nach dem Ablegen aller sieben Modulprüfungen in einem der ECDL® Prüfungszentren haben Sie den ECDL® bestanden.*

Impressum

Das ECDL Logo ist ein eingetragenes Markenzeichen der ECDL Foundation. Wings Software ist ein von der DLGI, der OCG und ECDL Switzerland AG unabhängiges Unternehmen und insbesondere nicht gesellschaftsrechtlich mit diesen verbunden. Das Lehrmittel kann genutzt werden, um Schulungsteilnehmer bei der Vorbereitung auf die ECDL (European Computer Driving Licence) Prüfung zu unterstützen. Weder der Lizenzgeber, noch Wings Software gewährleisten, dass durch die Verwendung dieses Lehrmittels das Bestehen der jeweiligen Prüfung sichergestellt wird. Die Verwendung des von den Lizenzgebern genehmigten Lernmaterial-Logos auf diesem Produkt bedeutet, dass es unabhängig geprüft und seine Übereinstimmung mit den folgenden Vorgaben genehmigt worden ist:

Das Produkt enthält in ausreichendem Mass das gesamte Lernmaterial in Hinblick auf den ECDL Syllabus Version 5.0. Alle in diesem Lehrmittel enthaltenen Einstufungstests und/oder leistungsbezogene Übungen beziehen sich einzig und allein auf dieses Produkt und sind oder implizieren keine Zertifizierung durch die Lizenzgeber für die ECDL Prüfungen.

Copyright © 1994-2010 Wings Software Developments, alle Rechte vorbehalten.

Diese Kursunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung von Wings Software Developments urheberrechtswidrig und strafbar.

Auch Übersetzungen, Mikroverfilmung und Verarbeitung mit elektronischen Systemen sind ohne ausdrückliche Zustimmung von Wings Software Developments nicht erlaubt.

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
1.1	Erläuterungen zum Lehrmittel	1
1.2	Erläuterungen zum Inhalt	2
1.3	Was ist das Internet?	3
1.4	Internationale Organisationen	4
1.5	Die wichtigsten Dienste des Internets	5
1.6	Was sind Plug-Ins?	8
1.7	Der Aufbau von Domain-Namen	8
1.8	Adressierung im Internet	10
1.8.1	Die IP-Adresse	11
1.9	Verwaltung von Domain-Namen	12
2	Der Browser	13
2.1	Benutzung	14
2.1.1	Windows Internet Explorer starten	14
2.2	Das Windows Internet Explorer Anwendungsfenster	16
2.2.1	Mit Symbolleisten arbeiten	16
2.2.2	Windows Internet Explorer Symbole im Überblick	18
2.2.3	Windows Internet Explorer Symbole	18
2.2.4	Hilfe zur Browsersoftware	28
2.2.5	Aufrufen einer Webseite	29
2.2.6	Eine Webseite in einem neuen Fenster anzeigen lassen	30
2.2.7	Eine Webseite in einer neuen Registerkarte anzeigen lassen	31
2.2.8	Einfache, Web-basierte Formulare ausfüllen	34
2.2.9	Seiten, Text oder Grafiken speichern und kopieren	37
2.2.10	Drucken	42
2.3	Konfiguration	45
2.3.1	Browser-Einstellungen	45
2.3.2	Cache	47
2.3.3	Cookies	48
2.3.4	Proxies	49
2.4	Häufige Fehler- und sonstige Meldungen	50
2.5	Übung: Browser	54
3	Download und Upload	55
3.1	Übertragungszeiten	55
3.1.1	Einheiten der Datenübertragung	56
3.1.2	Übertragungstechnik und Geschwindigkeit	57
3.2	Eine Datei downloaden	59
3.3	Eine Datei uploaden	62
3.4	Mögliche Probleme	63
3.5	Mögliche Gefahren	64
3.6	Wie kann man sich vor diesen Gefahren schützen?	64

4	Sicherheit im Internet	65
4.1	Selbstdatenschutz	65
4.2	Firewall	66
4.3	Sichere Datenübertragung	66
5	Suchen im Internet	71
5.1	Kataloge	71
5.2	Suchmaschinen	72
5.3	Toolbar-Suche	74
5.4	Metasuchmaschinen	75
5.5	Suchoperatoren	76
5.5.1	Spezielle (nicht immer unterstützte) Operatoren	77
5.5.2	Suche nach Datenfeldern	77
5.5.3	Suche nach Datum/Zeitraum	78
5.6	Suchstrategien	79
5.6.1	Suche nach speziellen Themen	80
5.6.2	Weitere Informationsquellen	82
5.7	Übung: Suchen im Internet	82
6	E-Mail mit Outlook	83
6.1	Allgemeines zur elektronischen Post	83
6.1.1	E-Mail-Adressen	86
6.1.2	Funktionsweise	88
6.1.3	Outlook konfigurieren	88
6.2	Das Anwendungsfenster von Outlook 2007 für den Posteingang	91
6.3	Das Hilfesystem von Outlook 2007	92
6.4	Umgang mit E-Mail	93
6.4.1	E-Mail verfassen	93
6.4.2	Eine Datei an eine E-Mail anhängen	96
6.4.3	E-Mail senden und empfangen	98
6.4.4	E-Mail beantworten	102
6.4.5	E-Mail weiterleiten	106
6.4.6	E-Mail drucken	106
6.4.7	E-Mail löschen	108
6.4.8	E-Mails in Ordnern verwalten	110
6.4.9	E-Mails suchen	110
6.5	Übung: E-Mail-Grundtechniken	112
6.6	Das Adressbuch	112
6.7	Einzelne Adressen	113
6.7.1	Adressen erfassen	113
6.7.2	Adressen verwenden	115
6.7.3	Adressen löschen	116
6.7.4	Adressen suchen	117
6.7.5	Visitenkarten und Signaturen	117
6.8	Mit Verteilerlisten arbeiten	120
6.8.1	Gruppen erstellen	120
6.8.2	Adressen ändern	121
6.8.3	Verteilerlisten löschen	122
6.9	Übung: Arbeiten mit dem Adressbuch	122

7	Social Networking, Chatten & Spielen	123
7.1	Social Networking Websites	123
7.2	Spiele im Internet	123
7.3	Die Kaffeerunde im Internet	123
7.3.1	Funktionsweise des IRC	123
7.4	Netiquette	125
8	Glossar	127
	Anhang Übungen	135

1 Einführung

1.1 Erläuterungen zum Lehrmittel

Dieses Lehrmittel eignet sich als Lehrgang, indem Sie es Schritt für Schritt durcharbeiten. Dank dem Index am Dokumentende dient es auch als Nachschlagewerk. Fortgeschrittene Anwender/innen können bestimmte Übungen aufschlagen und bei Problemen fehlende Lernschritte gemäss Kapitelverweisen nachschlagen.

Symbole im Lehrmittel



Repetition

Repetitionsfragen dienen zur Festigung von wichtigen Begriffen und der Lernzielkontrolle. Sie können damit Ihren Wissensstand testen und allfällige Lücken füllen.



Begriffe

Wichtige Begriffe und Erläuterungen, die in der Computerpraxis und in Zusammenhang mit einer Anwendung auftauchen. Versuchen Sie, sich diese einzuprägen.



Tipps, Hinweise

Beachten Sie die Tipps. Die erlangten Erkenntnisse verhelfen Ihnen zu einem effizienten Arbeitsstil.



Vertiefende Informationen

Hintergrundinformationen, die Ihnen zu erweiterten Kenntnissen in der Anwendung verhelfen.



Nach der Behandlung neuer Lernziele erscheint ein Verweis auf geeignete Übungen, die sich im Anhang befinden. So können Sie Ihre theoretischen Kenntnisse direkt praktisch umsetzen. Verweise zu den Voraussetzungen erleichtern Ihnen das Nachschlagen nach Bedarf. Fallweise finden Sie Übungen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad zum gleichen Thema. Spielen Sie möglichst viele Übungen durch. Sie lernen damit das erworbene Wissen auf neue Situationen zu übertragen.

Darstellung von Tasten, Tastenkombinationen und Befehlen



Spezielle Tasten

<Tab>, <Shift>, <Ctrl>, <Return> Tabulator, Umschalten, Steuerung, Eingabe etc.

Tastenkombinationen

<Ctrl>+C, <Alt>+<F9> Beispiel: Bei gedrückter Taste <Ctrl> wird zusätzlich C gedrückt.

Befehle

Start, Absatz, Schattierung Befehlsfolge: Register, Gruppe, Befehl

Kontextmenü-Befehle

1.2 Erläuterungen zum Inhalt



> ECDL – Ein Standard

Ursprünglich eine europäische Initiative mit dem Ziel, einen einheitlichen Standard für die Informatik-Anwendung in Europa zu schaffen, hat sich die ECDL weit über die Grenzen Europas hinaus verbreitet und erfreut sich mittlerweile weltweit hoher Anerkennung.



> Übersicht ECDL Core

ECDL Core ist auf 7 Modulen aufgebaut. Mit dem gesamten Umfang von ECDL Core weisen Sie nach, dass Sie:

- > die weltweit gebräuchlichen Anwendungen beherrschen und das Werkzeug Computer effizient nutzen können.
- > mit den Weiterentwicklungen in der Informationstechnologie mühelos Schritt halten können und über die Grundlage für weiterführende IT-Ausbildungen verfügen.

> Modul 7 «Internet und Kommunikationsnetze»

Das vorliegende Lehrmittel ist auf das Modul 7 von ECDL Core abgestimmt und basiert auf dem Syllabus Version 5.0. Es dient zur Erarbeitung der Modulziele und des dazu nötigen Fachwissens. Die Lernziele sind in Kategorien und Fähigkeiten aufgeteilt.






Prüfungsinhalt





Internet	Verstehen, was das Internet ist, Fachbegriffe, den Aufbau und die Struktur von Webadressen kennen, über Sicherheitsbedrohungen für Websites Bescheid wissen und sich vor diesen schützen können.
Browser verwenden	Webseiten im Browser anzeigen und aktualisieren können, verschiedene Einstellungen vornehmen und Navigationshilfen, Favoriten und Lesezeichen nutzen können.
Web verwenden	Wissen, wie man im Web Formulare ausfüllt, abschickt und zurücksetzt; im Internet mit Hilfe von Suchmaschinen Informationen finden.
Web-Ausgabe	Dateien, Texte, Bilder, ganze Webseiten etc. herunterladen und auf der Festplatte speichern oder in ein Dokument kopieren; Webseite drucken.
E-Mail	Die Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation kennen und nutzen können, die Sicherheitsaspekte verstehen und über die Gefahren Bescheid wissen.




2 Der Browser

Der Browser ist eine leicht bedienbare Basissoftware, die es Ihnen ermöglicht, sich im Internet zu bewegen. Der Browser stellt die Verbindung zum WWW her und stellt Text- und Bilddateien dar. Obwohl es unzählige Browser von den unterschiedlichsten Herstellern und für die unterschiedlichsten Plattformen gibt, wird der Markt heutzutage von der Firma Microsoft beherrscht. Bekannte Browser sind:

<i>Symbol</i>	<i>Browser</i>	<i>Hersteller</i>	<i>Internetadresse</i>	<i>Anmerkung</i>
	Windows Internet Explorer	Microsoft	www.microsoft.ch	Marktführer
	Mozilla Firefox	Mozilla Foundation	www.mozilla.org www.mozilla-europe.org	Mittlerweile sehr populärer Browser
	Opera	Opera	www.opera.com	Geringster Speicherplatzbedarf, besondere Zoom-Funktion
	Safari	Apple	www.apple.com	Ausgefeiltes Design macht das Surfen effizient.
	Chrome	Google	www.google.com/ www.google.com/chrome	Sehr schnell. Schlanker und leicht bedienbarer Webbrowser.

> Der **Windows Internet Explorer**  ist der Nachfolger des früher nur Microsoft Internet Explorer genannten Browsers, welcher von Microsoft nach der anfangs katastrophalen Fehleinschätzung der Internetentwicklung kurzerhand als ein Bestandteil des Betriebssystems in die verbesserte Version von Windows 95 integriert wurde. Infolgedessen macht es für den Anwender kaum einen Unterschied, ob er auf Daten der eigenen Festplatte zugreift oder sich Daten aus dem Internet holt. Daraus resultierte der Vorwurf, dass Microsoft seine Marktführer-Position missbrauche. Die rechtlichen Auseinandersetzungen dauern bis heute an.

> **Mozilla Firefox**  ist ein Open-Source-Webbrowser, der von der Mozilla Foundation entwickelt wurde. Mittels zahlreicher Erweiterungen kann der Browser in seiner Funktionalität ausgebaut werden. Nach dem Internet Explorer von Microsoft wird Mozilla Firefox weltweit am zweithäufigsten genutzt.

- > **Opera**  hat sich auf schlanke, d. h. wenig Speicherplatz beanspruchende Browser spezialisiert. Der Vorteil: Kein anderer Browser ist so schnell bei gleichzeitig so wenig Platzbedarf. Der Hersteller hat dabei seit kurzem seine Strategie umgestellt, jeder kann jetzt eine kostenlose, werbefreie Version beziehen. Interessant ist dabei unter anderem die Zoom-Funktion, welche nicht nur Text, sondern auch Bilder und Plug-Ins entsprechend skaliert und glättet.
- > **Safari**  stellt Webseiten mit unglaublicher Geschwindigkeit dar. Hohe Benutzerfreundlichkeit. Mit durchdachten Designelementen wird das Surfen zum Vergnügen. Schon immer stand bei Safari das Surfen und nicht der Browser im Vordergrund.
- > **Google Chrome**  spielt technisch ganz vorne mit. Dieser Browser startet sehr schnell und stellt Webseiten in kürzester Zeit dar. Chrome brilliert vor allem bei aufwändigen Webanwendungen und ist sehr stabil, da jeder Tab in einem separaten Prozess läuft.



Die meisten Programme sind auch mittels Download im Internet gratis erhältlich und dürfen fast ausnahmslos frei kopiert werden. Vor allem in datensensiblen Bereichen ist es empfehlenswert, immer die neueste Version eines Browsers einzusetzen. Zu beachten ist, dass Sicherheitsupdates teilweise in sehr kurzen Zeitabständen herausgegeben werden.

Bei gänzlich neuer Software sollte man den Herstellern eine gewisse Einführungszeit gewähren, in der sich erfahrungsgemäss oft noch einige Programmschwächen offenbaren.


2.1 Benutzung

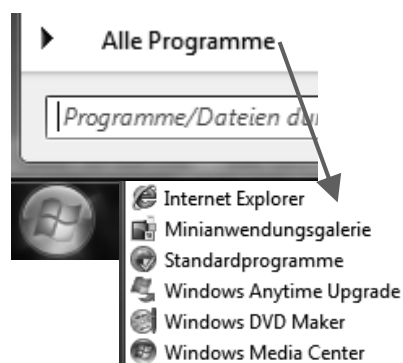
Browser unterscheiden sich in den grundlegenden Funktionen nur geringfügig voneinander. Diese Unterlage beschreibt diese Funktionen anhand des **Windows Internet Explorer 8** (deutsche Version) mit Windows 7 als Betriebssystem.

2.1.1 Windows Internet Explorer starten

Vorgänge

Starten über Menü

1. Klicken Sie auf das **Start**-Symbol. 
2. Unter **Alle Programme** wählen Sie **Internet-Explorer**.



Starten über die Taskleiste

Klicken Sie im **Schnellstart-Bereich** der **Task-Leiste** auf das folgende Symbol: 




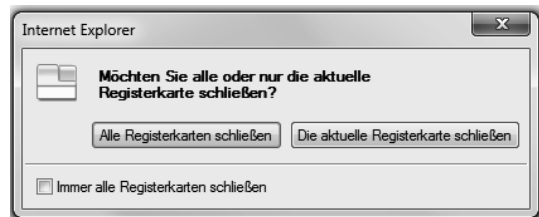
Starten über Menü «suchen»

1. Klicken Sie auf das **Start**-Symbol.
2. Geben Sie jetzt in das Suchfeld **ieexplore** ein und schliessen Ihre Eingabe mit der **<Return>**-Taste ab.



Beenden des Browsers

Schliessen Sie zum **Beenden** des Browsers das Fenster über das Schliessfeld  oder wählen Sie **Datei, Beenden**. Bestätigen Sie, falls mehrere Registerkarten offen sind, das nachfolgende Dialogfeld:



Die Software Ihres Computers muss vor der erstmaligen Verwendung eines Browsers zunächst entsprechend konfiguriert werden. Die Hardware muss gegebenenfalls ergänzt werden. Erst dann ist es möglich, mit den eben genannten Schritten ins Internet zu gelangen. Am besten lassen Sie diese Arbeiten von einem Fachmann oder erfahrenen Anwender vornehmen.



ieexplore.exe ist dabei der Name des Windows Internet Explorers, wie er auf Ihrer Festplatte abgespeichert ist. exe ist die Dateierweiterung und besagt in diesem Fall, dass es sich um ein ausführbares Programm handelt (**executable** = englisch für «ausführbar»).

Notizen

2.2 Das Windows-Internet-Explorer-Anwendungsfenster



2.2.1 Mit Symbolleisten arbeiten

Symbolleisten können Sie jederzeit ein- oder ausblenden oder auch individuell anpassen.

Vorgänge

Symbolleiste(n) ein- und ausblenden

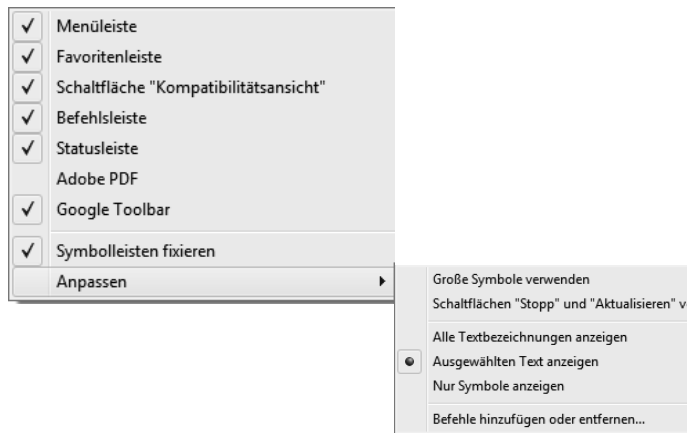
1. Klicken Sie mit der **rechten** Maustaste in die Leiste rechts neben das Register.





Symbolleiste anpassen

2. Hier aktivieren oder deaktivieren Sie die einzelnen Leisten:



Klicken Sie auf **Befehlsleiste anpassen**, dann auf **Befehle hinzufügen oder entfernen**. Im jetzt erscheinenden Fenster können Sie die Symbolleiste individuell anpassen.



Symbolleisten individuell anpassen



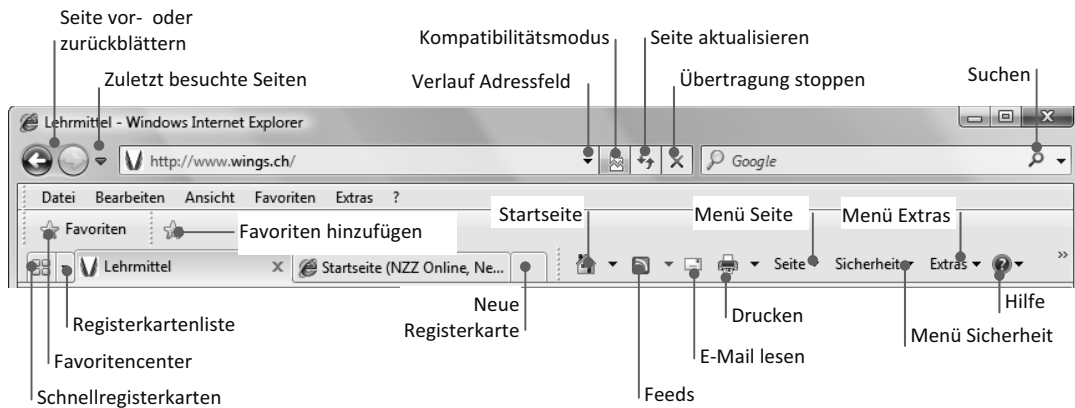
Die Menüleiste kann jederzeit durch einfaches Drücken der <Alt>-Taste ein- und wieder ausgeblendet werden.



Menüleiste

Notizen

2.2.2 Windows-Internet-Explorer-Symbole im Überblick

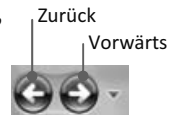


2.2.3 Windows-Internet-Explorer-Symbole

Vorgänge

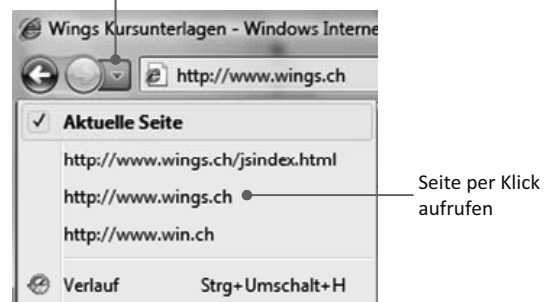
Seite vor- oder zurückblättern

Der Browser merkt sich die zeitliche Reihenfolge, auch History oder Verlauf genannt, der zuletzt aufgerufenen Webseiten. Wenn Sie auf **Zurück** klicken, springt der Browser um eine Webseite zurück. **Vorwärts** bewirkt das Gegenteil.



Ein Klick auf den kleinen Pfeil nach unten öffnet eine Liste zuletzt besuchter Seiten, jedoch erst, wenn sich genügend Seiten «angesammelt» haben. Per Klick auf den entsprechenden Eintrag kann nun bequem eine Seite wieder aufgerufen werden, und man spart sich mehrmaliges Anklicken des **Zurück**- oder **Vorwärts**-Pfeils.

hier klicken für die Liste zuletzt besuchter Seiten



Übertragung stoppen

Stoppt die Übertragung des aktuellen Dokuments, Sie bleiben jedoch online. Klicken Sie auf diesen Knopf, falls Ihnen die Übertragung zu lange dauert oder wenn Sie es sich zwischenzeitlich anders überlegt haben.



> Die Standardsymbolleiste

Vorgänge



Seite aktualisieren



Der Browser lädt das aktuelle Dokument erneut. Das ist nützlich, wenn dieses sich häufig und schnell ändert, wie z. B. Dokumente über Aktienkurse. Es kann auch vorkommen, dass ein Dokument durch einen Übertragungsfehler falsch geladen wird. Dann können Sie das Dokument erneut laden.

Mit der <F5>-Taste erreichen Sie das Gleiche.

Kompatibilitätsmodus



Es ist möglich, dass bestimmte Websites den Internet Explorer 8 noch nicht unterstützen. Klicken Sie auf der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Kompatibilitätsansicht**, um die Website so anzuzeigen, wie sie in früheren Versionen verwendet wurde. Dadurch werden Anzeige-probleme wie falsch ausgerichtete Texte, Bilder oder Textfelder behoben. Diese Option wirkt sich ausschliesslich auf die betreffende Website aus.

Startseite aufrufen

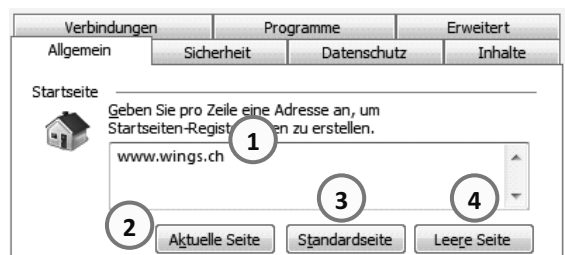


Klicken Sie auf das Haussymbol, um zur Startseite zu gelangen.

Startseite selber einrichten

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, eine Startseite zu definieren:

- 1 Klicken Sie im Menü **Extras** auf **Internetoptionen**. Im Adressfeld des jetzt zu sehenden Fensters können Sie nun die gewünschte(n) Internetadresse(n) per Hand eingeben.
- 2 Sie können aber auch die Adresse der aktuellen Internetseite übernehmen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Aktuelle Seite**.
- 3 Klicken Sie auf **Standardseite**, um die bei der Erstinstallation von Internet Explorer verwendete Seite einzustellen.
- 4 Klicken Sie auf **Leere Seite**, um gar keine Startseite einzustellen, worauf im Adressfeld **about:blank** steht.



Anhang Übungen

A - 1 Browser

Voraussetzungen

2 Der Browser



Übung: Grundtechniken im Umgang mit dem Browser

> Sie lernen einige der vielen Möglichkeiten des Browsers kennen und nutzen.

Schwierigkeitsgrad: mittel

Besuchen Sie die folgenden Webseiten im Internet. Studieren Sie die Seiten, klicken Sie verschiedene Links an und beobachten Sie, welche Angebote Ihnen gemacht werden. Benutzen Sie z. B. das seitenweise Vor- und Zurückblättern oder die Stoppfunktion. Versuchen Sie auch, eine interessante Seite auszudrucken. Geben Sie die Adressen jeweils im Adressfeld des Browsers ein.

> Besuchen Sie die Homepage einer Tageszeitung Ihrer Wahl.

> Versuchen Sie es mit **www.nzz.ch** oder **www.tagesanzeiger.ch**.

> Versuchen Sie, in einer Zeitung die aktuellen Börsenkurse herauszufinden.

> Probieren Sie **www.schaufenster.ch** und suchen Sie hier nach aktuellen Börsendaten.

> Suchen Sie eine Zugverbindung von Ihrem Wohnort nach Bern bzw. nach Berlin. Schauen Sie nach, was ein Retourbillett 2. Klasse kostet (**www.sbb.ch** bzw. **www.bahn.de**).

> Suchen Sie nach den Wetterprognosen für den morgigen Tag (**www.sf.tv.ch** bzw. **www.meteo.ch**).

> Suchen Sie nach dem Auto oder der Wohnung Ihrer Träume (**www.immoclick.ch**).

> Suchen Sie nach interessanten Last-Minute-Angeboten (**http://last-minute.de**) oder schauen Sie bei Kuoni (**www.kuoni.ch**) bzw. TUI (**www.tui.ch**) nach, was diese anbieten.

> Möchten Sie einkaufen? Versuchen Sie es bei **www.easyshop.ch**, bei **www.leshop.ch** oder bei **www.my-world.de**. Versuchen Sie herauszufinden, wie die Bezahlung und die Zustellung funktionieren.

> Sind Sie vielleicht ein Büchernarr? Dann sind die Seiten **www.lesen.ch**, **www.buchkatalog.de** oder **www.books.ch** das Richtige für Sie.